

Wichtiger Hinweis

Lagerung von Bio- und Gartenabfällen am Gewässer



Gewässerunterhaltung
Landschaftspflege

Unsere tägliche Arbeit und die jährliche Gewässerschau haben uns wieder einmal gezeigt, dass im Wittlager Land durchaus noch mehr Potential bei der Reduzierung von Nährstoffeinträgen vorhanden ist.

Neben der Land- und Wasserwirtschaft kann und muss auch der einzelne Bürger seinen Beitrag leisten, um die Nährstoffsituation in unseren Gewässern und folglich auch im Dümmer zu verbessern.

Uns sind erneut vermehrt Komposthaufen und andere Lagerungen von Bio- und Gartenabfällen in der Nähe von Gewässern aufgefallen. Infolge der natürlichen Zersetzung in Verbindung mit Niederschlägen gelangt so nährstoffreiches Sickerwasser in die Gewässer.

Zudem werden die natürlichen Lebensgemeinschaften im Uferbereich verdrängt und es entwickeln sich nährstoffliebende Arten wie z. B. Brennnesseln.

Doch nicht nur die Wasser- und Lebensraumqualität verschlechtert sich, auch bei Starkregenereignissen können diese unsachgemäßen Ablagerungen zu Problemen führen.

Tritt das Wasser über die Ufer und es werden Gartenabfälle oder Kompostierungen weggeschwemmt, können sich diese an der nächsten Engstelle (Brücke, Durchlass, etc.) festsetzen und zu Abflussbehinderungen führen.

Daher möchten wir Sie eindringlich bitten, für die Qualität unserer Gewässer und zur Reduzierung der Gefahr von Schäden bei Starkregenereignissen jegliche Ablagerung von Bio- und Gartenabfällen aus den Randbereichen der Gewässer zu entfernen.

Es empfiehlt sich die Entsorgung der Abfälle auf den Grünabfallsammelplätzen der Gemeinden.

Abschließend dürfen wir noch auf die Vorgaben bezüglich der Eigenkompostierung hinweisen, die vollständig, ordnungsgemäß und ohne Beeinträchtigung des Gemeinwohles zu erfolgen hat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

**Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“
Lindenstraße 193
49152 Bad Essen**

Bad Essen, den 21. März 2016